

# **Flohmarkt und Frischwarenmarkt zusammen funktionieren nicht**

**Auf dem Röschibachplatz in Wipkingen haben in diesem Jahr zwei Flohmärkte stattgefunden. Derjenige im September wurde abgesagt. Hauptgrund ist, dass soviele Marktfahrer teilnahmen, dass die Rettungsachse nicht mehr frei war.**

*Artikel im Züri Nord vom Donnerstag 13.7.2017 von Pia Meier*

Die Idee, die Beni Weder, Präsident des Quartiervereins Wipkingen, anlässlich der Generalversammlung im April präsentierte, tönnte verlockend: Der Frischmarkt und der Flohmarkt sollen gleichzeitig stattfinden. Die Marktfahrer breiteten sich auf der gesperrten Dammstrasse aus. Das neue Konzept bewährte sich, zumindest bei der ersten Durchführung des Flohmarkts. Es entstanden Synergien zwischen den beiden Märkten.

## **Mit dem Quartier nichts zu tun**

Beim zweiten Flohmarkt allerdings gab es Probleme. Es kamen viel mehr Marktfahrer, als auf der Dammstrasse Platz fanden. Einige stellten sich deshalb rund um den Platz auf, so auch auf der Rettungsachse vor den Läden westlich des Röschibachplatzes. Unter ihnen waren professionelle Marktfahrer, die neue Ware verkaufen wollten. «Diese hatten mit unserem Quartier nichts zu tun», betont Weder. Die Organisatoren des Quartiervereins Wipkingen wiesen diese weg. Vergeblich. «Sie hielten sich nicht an unsere Anweisungen», teilt Weder mit. «Am Schluss war der Platz richtig eingekesselt und man konnte kaum mehr durchgehen.»

## **Polizeieinsatz nötig**

Um 14 Uhr sei die Polizei gekommen und habe die Leute weggewiesen. Zudem haben es Diskussionen wegen der Standpreise gegeben und Leute seien beschimpft worden.

## **2018 andere Form**

«Wir müssen für das nächste Jahr eine andere Form finden. Welche genau, müssen wir noch ausbrüten», hält Weder fest. «Wir bedauern es sehr, dass unser freiwilliges Engagement von Einzelnen so gering geschätzt wird.»